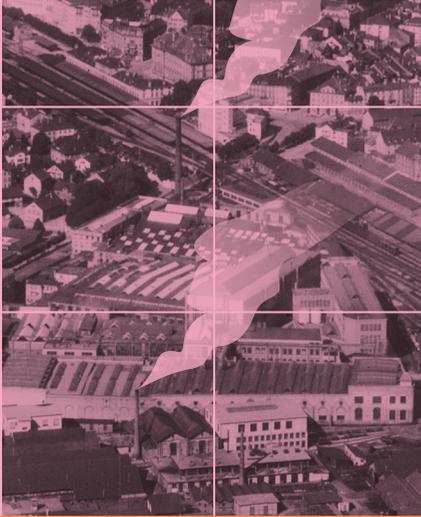


# Stahl und Rauch

100 Jahre  
Eingemeindung  
Winterthur



Museum Schaffen  
9.9.2022  
—25.6.2023

verlängert!



Winterthur beginnt 1922 eine Grosstadt zu werden. Mit der Eingemeindung der fünf umliegenden Dörfer Oberwinterthur, Seen, Töss, Veltheim und Wülflingen verdoppelt sich die Einwohner\*innenzahl der damaligen Industriestadt über Nacht. Einem jahrzehntelangen Kampf um Zusammenschluss und Gerechtigkeit wird damit ein Ende gesetzt.

Das Museum Schaffen nimmt dieses 100-jährige Jubiläum zum Anlass, die Blütezeit und den Niedergang der Industrie in Winterthur aufzuzeigen – sowie ihre Folgen für die Stadtentwicklung. Denn erst die zugezogenen Arbeiter\*innen ermöglichten das rasante Wachstum und den Wandel der Stadt. Auch heute noch sind es die Bewohner\*innen Winterthurs, welche diese Stadt schaffen.

Die Ausstellung lädt Besucher\*innen ein, den steinigen Weg der Eingemeindung nachzuverfolgen, sich mit der (eigenen) Stadtgeschichte auseinanderzusetzen sowie Zukunftsvisionen zu denken. Als Stadtkenner\*innen werden sie befragt, wie sie ihre Stadt wahrnehmen und nutzen.

Kuratiert von Sibylle Gerber und Wanda Seiler

#### Adresse

Museum Schaffen  
Lagerplatz 9  
8400 Winterthur

#### Trägerschaft

**historischer verein  
winterthur**

#### Kontakt

+41 (0)52 550 51 28  
mail@museumschaffen.ch  
www.museumschaffen.ch

#### Unterstützt von



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Raumentwicklung

Stadt Winterthur



#### Öffnungszeiten

Mi 12–18 Uhr  
Do/Fr/Sa 10–18 Uhr  
So 10–17 Uhr



SKKG  
Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte

Mo und Di geschlossen.  
Besondere Öffnungszeiten  
an Feiertagen



**LAGER  
P Z**

Eintritt  
CHF 12/9

*wachter*

Aktuelles  
Programm

